

666233-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Computerplattformen – Beschaffung von (direkt-wassergekühlten) HPC- und KI-Cluster-Komponenten

OJ S 195/2025 10/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Garching, Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

E-Mail: herbert.huber@lrz.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung von (direkt-wassergekühlten) HPC- und KI-Cluster-Komponenten

Beschreibung: Ziel der Vergabe ist der Abschluss von fünf Rahmenvereinbarungen in den Losen 1 bis 4 sowie in Los 6 (§ 21 VgV) zur modularen Beschaffung von leistungsfähigen (direkt-wassergekühlten) HPC- und KI-Komponenten sowie eines öffentlichen Auftrags zur Beschaffung einer schlüsselfertigen, KI-optimierten HPC-Insellösung (Los 5), die für den Rechenzentrumsbetrieb geeignet und auch von allen Hardwarelieferanten zugelassen sind.

Folgendes ist im Hinblick auf die einzelnen Lose anzubieten: Los 1/LRZ_LXC: Direkt-warmwassergekühltes, beschleunigtes HPC-Cluster Los 2/LRZ_GP: Direkt-warmwassergekühltes, unbeschleunigtes HPC-Cluster Los 3/LRZ_BKI: Direkt-warmwassergekühltes, beschleunigtes KI-Cluster Los 4/FAU_BKI: Direkt-warmwassergekühltes, beschleunigtes KI-Cluster Los 5/FAU_CNT: Containerbasiertes, direkt-warmwassergekühltes, beschleunigtes KI-Cluster Los 6/FAU_THR: Beschleunigtes HPC-Cluster mit Mid-Range GPUs

Kennung des Verfahrens: f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5

Interne Kennung: BayernKI/2025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30211300 Computerplattformen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 75 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Vergabeverfahren unterliegt der Nachprüfung durch die Vergabekammern. Ein Antrag auf Nachprüfung nach §§ 160 ff. GWB für die vom Leibniz-Rechenzentrums vergebenen Lose (1 bis 3) ist schriftlich zu stellen und an die Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern 80534 München zu richten. Ein Antrag auf Nachprüfung nach §§ 160 ff. GWB für die von der Friedrich-Alexander-Universität vergebenen Lose (4 bis 6) ist schriftlich zu stellen und an die Regierung von Mittelfranken Vergabekammer Nordbayern 91522 Ansbach zu richten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 6

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1/LRZ_LXC

Beschreibung: Direkt-warmwassergekühlter Systemkomplex aus notwendigen Racks, Management-Server, Netzwerkkomponenten, sowie beschleunigten Rechenknoten mit 2 CPUs mit x86_64 kompatibelem Instruktionssatz und 4 high-end GPUs pro Knoten. Die Rechenknoten sollen hierbei über InfiniBand vernetzt werden.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30211300 Computerplattformen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Siehe zugehörige Rahmenvereinbarung;

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 3 823 530,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Angebotsabgabe hat jede/r Bieter

/Bietergemeinschaft im Hinblick auf die Lose 1 bis 5 die folgenden zwei Mindestreferenzen

nach Maßgabe der folgenden Anforderungen und inhaltlichen Mindestanforderungen

nachzuweisen: Mit der Abgabe des Angebots hat jeder Bieter nachzuweisen, dass er in den

letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe in mindestens zwei Referenzprojekten Leistungen

erbracht hat, die mit der zu vergebenden Leistung (in Art und Umfang) vergleichbar sind. Die

inhaltliche Vergleichbarkeit der Referenzleistungen ist gegeben, wenn, wenn es sich um

Referenzleistungen im Bereich der Lieferung, Installation und Serviceleistungen eines

direktwassergekühlten Hochleistungsrechnersystems mit einer gemessenen HPL-Leistung

von mindestens 10,8 PFlop/s aus den letzten drei Jahren (Abnahme des Gesamtsystems)

handelt, das noch in Betrieb ist. Die Erklärungen über die Referenzprojekte müssen jeweils

folgende Angaben enthalten: Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer

Ausführungszeitraum Auftragssumme Leistungsumfang (Hardware, Software,

Integrationsleistung) Rechnungswert des Systems Gemessene HPL-Leistung des

Referenzsystems. Die gemessene HPL-Leistung ist in geeigneter Form, beispielsweise mittels

HPL-Protokollen, mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Die geforderten zwei

Mindestreferenzen müssen bei jeder Angebotsabgabe insgesamt nur einmal vorgelegt werden. Das gilt auch im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft. Bei einer Angebotsabgabe ausschließlich für das Los 6 bedarf es des Nachweises der vorstehenden Mindestreferenzen nicht.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 5 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 5 Mio. € abgeschlossen wird bzw. das Unternehmen bereits über eine entsprechende Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung verfügt. Falls das Angebot des Bieters in die engere Auswahl kommt, wird dieser auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle entsprechende Nachweise einreichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 99 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/10/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Garching, Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2/LRZ_GP

Beschreibung: Direkt-warmwassergekühlter Systemkomplex aus notwendigen Racks, Management-Server, Netzwerkkomponenten, sowie General-Purpose Rechenknoten auf der Basis eines x86_64 kompatiblen Instruktionssatzes. Die Rechenknoten sollen hierbei über InfiniBand vernetzt werden.

Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30211300 Computerplattformen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3
Weitere Informationen zur Verlängerung: siehe zugehörige Rahmenvereinbarung;

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 100 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Angebotsabgabe hat jede/r Bieter /Bietergemeinschaft im Hinblick auf die Lose 1 bis 5 die folgenden zwei Mindestreferenzen nach Maßgabe der folgenden Anforderungen und inhaltlichen Mindestanforderungen nachzuweisen: Mit der Abgabe des Angebots hat jeder Bieter nachzuweisen, dass er in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe in mindestens zwei Referenzprojekten Leistungen erbracht hat, die mit der zu vergebenden Leistung (in Art und Umfang) vergleichbar sind. Die inhaltliche Vergleichbarkeit der Referenzleistungen ist gegeben, wenn, wenn es sich um Referenzleistungen im Bereich der Lieferung, Installation und Serviceleistungen eines direktwassergekühlten Hochleistungsrechnersystems mit einer gemessenen HPL-Leistung von mindestens 10,8 PFlop/s aus den letzten drei Jahren (Abnahme des Gesamtsystems) handelt, das noch in Betrieb ist. Die Erklärungen über die Referenzprojekte müssen jeweils folgende Angaben enthalten: Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer Ausführungszeitraum Auftragssumme Leistungsumfang (Hardware, Software, Integrationsleistung) Rechnungswert des Systems Gemessene HPL-Leistung des Referenzsystems. Die gemessene HPL-Leistung ist in geeigneter Form, beispielsweise mittels HPL-Protokollen, mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Die geforderten zwei Mindestreferenzen müssen bei jeder Angebotsabgabe insgesamt nur einmal vorgelegt werden. Das gilt auch im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft. Bei einer Angebotsabgabe ausschließlich für das Los 6 bedarf es des Nachweises der vorstehenden Mindestreferenzen nicht.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 5 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 5 Mio. € abgeschlossen wird bzw. das Unternehmen bereits über eine entsprechende Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung verfügt. Falls das Angebot des Bieters in die engere Auswahl kommt, wird dieser auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle entsprechende Nachweise einreichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 99 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/10/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Garching, Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3/LRZ_BKI

Beschreibung: Direkt-warmwassergekühlter Systemkomplex aus notwendigen Racks, Management-Server, Netzwerkkomponenten, sowie KI-Rechenknoten mit mindestens 4 high-end GPUs pro Knoten. Die Rechenknoten sollen hierbei über InfiniBand vernetzt werden.

Interne Kennung: 0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30211300 Computerplattformen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Siehe zugehörige Rahmenvereinbarung;

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 14 800 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Angebotsabgabe hat jede/r Bieter

/Bietergemeinschaft im Hinblick auf die Lose 1 bis 5 die folgenden zwei Mindestreferenzen

nach Maßgabe der folgenden Anforderungen und inhaltlichen Mindestanforderungen

nachzuweisen: Mit der Abgabe des Angebots hat jeder Bieter nachzuweisen, dass er in den

letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe in mindestens zwei Referenzprojekten Leistungen

erbracht hat, die mit der zu vergebenden Leistung (in Art und Umfang) vergleichbar sind. Die

inhaltliche Vergleichbarkeit der Referenzleistungen ist gegeben, wenn, wenn es sich um

Referenzleistungen im Bereich der Lieferung, Installation und Serviceleistungen eines

direktwassergekühlten Hochleistungsrechnersystems mit einer gemessenen HPL-Leistung

von mindestens 10,8 PFlop/s aus den letzten drei Jahren (Abnahme des Gesamtsystems)

handelt, das noch in Betrieb ist. Die Erklärungen über die Referenzprojekte müssen jeweils

folgende Angaben enthalten: Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer

Ausführungszeitraum Auftragssumme Leistungsumfang (Hardware, Software,

Integrationsleistung) Rechnungswert des Systems Gemessene HPL-Leistung des

Referenzsystems. Die gemessene HPL-Leistung ist in geeigneter Form, beispielsweise mittels

HPL-Protokollen, mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Die geforderten zwei

Mindestreferenzen müssen bei jeder Angebotsabgabe insgesamt nur einmal vorgelegt

werden. Das gilt auch im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft. Bei einer

Angebotsabgabe ausschließlich für das Los 6 bedarf es des Nachweises der vorstehenden

Mindestreferenzen nicht.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten

drei Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaft-

oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 5 Mio. €

und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 5 Mio. €

abgeschlossen wird bzw. das Unternehmen bereits über eine entsprechende Berufshaft- oder

Betriebshaftpflichtversicherung verfügt. Falls das Angebot des Bieters in die engere Auswahl

kommt, wird dieser auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle entsprechende Nachweise einreichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 99 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/10/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Garching, Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4/FAU_BKI

Beschreibung: Direkt-warmwassergekühlter Systemkomplex aus notwendigen Racks, Management-Server, Netzwerkkomponenten und Infrastruktur zur Ermöglichung des Betriebs (Warmwasser-kühlungs-infrastruktur, Stromverteilung, etc.), sowie KI-Rechenknoten mit mindestens 4 high-end GPUs pro Knoten. Die Rechenknoten sollen hierbei über InfiniBand vernetzt werden. Abweichend von den Losen 1 bis 3 ist der für den Erfüllungsort maßgebliche NUTS-Code DE252.

Interne Kennung: 0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30211300 Computerplattformen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Siehe zugehörige Rahmenvereinbarung;

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 400 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Angebotsabgabe hat jede/r Bieter /Bietergemeinschaft im Hinblick auf die Lose 1 bis 5 die folgenden zwei Mindestreferenzen nach Maßgabe der folgenden Anforderungen und inhaltlichen Mindestanforderungen nachzuweisen: Mit der Abgabe des Angebots hat jeder Bieter nachzuweisen, dass er in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe in mindestens zwei Referenzprojekten Leistungen erbracht hat, die mit der zu vergebenden Leistung (in Art und Umfang) vergleichbar sind. Die inhaltliche Vergleichbarkeit der Referenzleistungen ist gegeben, wenn, wenn es sich um Referenzleistungen im Bereich der Lieferung, Installation und Serviceleistungen eines direktwassergekühlten Hochleistungsrechnersystems mit einer gemessenen HPL-Leistung von mindestens 10,8 PFlop/s aus den letzten drei Jahren (Abnahme des Gesamtsystems) handelt, das noch in Betrieb ist. Die Erklärungen über die Referenzprojekte müssen jeweils folgende Angaben enthalten: Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer Ausführungszeitraum Auftragssumme Leistungsumfang (Hardware, Software, Integrationsleistung) Rechnungswert des Systems Gemessene HPL-Leistung des Referenzsystems. Die gemessene HPL-Leistung ist in geeigneter Form, beispielsweise mittels HPL-Protokollen, mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Die geforderten zwei Mindestreferenzen müssen bei jeder Angebotsabgabe insgesamt nur einmal vorgelegt werden. Das gilt auch im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft. Bei einer Angebotsabgabe ausschließlich für das Los 6 bedarf es des Nachweises der vorstehenden Mindestreferenzen nicht.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 5 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 5 Mio. € abgeschlossen wird bzw. das Unternehmen bereits über eine entsprechende Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung verfügt. Falls das Angebot des Bieters in die engere Auswahl kommt, wird dieser auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle entsprechende Nachweise einreichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 99 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/10/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Garching, Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5/FAU_CNT

Beschreibung: Schlüsselfertige, KI-optimierte HPC-Insellösung mit etwa 1.200 GPUs und 10 PB NVMe-Storage, untergebracht in "Containern" für die Aufstellung des Gesamtsystems auf einer Freifläche und Infrastruktur zur Ermöglichung des Betriebs (Warmwasser-kühlungsinfrastruktur inkl. Rückkühlwerk, Stromverteilung, etc.). Die beschleunigten Rechenknoten sollen mindestens 4 high-end GPUs enthalten und über ein InfiniBandnetz verbunden sein. Die Außenanbindung erfolgt über 100 GbE-Trunks. Es handelt sich nicht um eine Rahmenvereinbarung, sondern um einen Systemlieferungsvertrag. Abweichend von den Losen 1 bis 3 ist der für den Erfüllungsort maßgebliche NUTS-Code DE252.

Interne Kennung: 0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30200000 Computeranlagen und Zubehör

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 45 378 152,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Angebotsabgabe hat jede/r Bieter

/Bietergemeinschaft im Hinblick auf die Lose 1 bis 5 die folgenden zwei Mindestreferenzen nach Maßgabe der folgenden Anforderungen und inhaltlichen Mindestanforderungen

nachzuweisen: Mit der Abgabe des Angebots hat jeder Bieter nachzuweisen, dass er in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe in mindestens zwei Referenzprojekten Leistungen erbracht hat, die mit der zu vergebenden Leistung (in Art und Umfang) vergleichbar sind. Die

inhaltliche Vergleichbarkeit der Referenzleistungen ist gegeben, wenn, wenn es sich um

Referenzleistungen im Bereich der Lieferung, Installation und Serviceleistungen eines direktwassergekühlten Hochleistungsrechnersystems mit einer gemessenen HPL-Leistung von mindestens 10,8 PFlop/s aus den letzten drei Jahren (Abnahme des Gesamtsystems)

handelt, das noch in Betrieb ist. Die Erklärungen über die Referenzprojekte müssen jeweils folgende Angaben enthalten: Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer

Ausführungszeitraum Auftragssumme Leistungsumfang (Hardware, Software,

Integrationsleistung) Rechnungswert des Systems Gemessene HPL-Leistung des

Referenzsystems. Die gemessene HPL-Leistung ist in geeigneter Form, beispielsweise mittels HPL-Protokollen, mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Die geforderten zwei

Mindestreferenzen müssen bei jeder Angebotsabgabe insgesamt nur einmal vorgelegt

werden. Das gilt auch im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft. Bei einer

Angebotsabgabe ausschließlich für das Los 6 bedarf es des Nachweises der vorstehenden Mindestreferenzen nicht.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaft-

oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 5 Mio. €

und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 5 Mio. €

abgeschlossen wird bzw. das Unternehmen bereits über eine entsprechende Berufshaft- oder

Betriebshaftpflichtversicherung verfügt. Falls das Angebot des Bieters in die engere Auswahl

kommt, wird dieser auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle entsprechende Nachweise

einreichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche

Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei

abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 99 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/10/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Garching, Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6/FAU_THR

Beschreibung: Nicht zwingend direkt-warmwassergekühlte durchsatz-optimierte GPGPU-Knoten mit mindestens 4 Mid-Range GPUs (RTX PRO 6000 Blackwell oder vergleichbar). Die Rechenknoten sollen nur über 25 Gbit-Ethernet vernetzt werden. Abweichend von den Losen 1 bis 3 ist der für den Erfüllungsort maßgebliche NUTS-Code DE252.

Interne Kennung: 0006

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30211300 Computerplattformen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Siehe zugehörige Rahmenmvereinbarung;

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 681 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit Angebotsabgabe hat jede/r Bieter /Bietergemeinschaft im Hinblick auf die Lose 1 bis 5 die folgenden zwei Mindestreferenzen nach Maßgabe der folgenden Anforderungen und inhaltlichen Mindestanforderungen nachzuweisen: Mit der Abgabe des Angebots hat jeder Bieter nachzuweisen, dass er in den letzten drei Jahren vor Angebotsabgabe in mindestens zwei Referenzprojekten Leistungen erbracht hat, die mit der zu vergebenden Leistung (in Art und Umfang) vergleichbar sind. Die inhaltliche Vergleichbarkeit der Referenzleistungen ist gegeben, wenn, wenn es sich um Referenzleistungen im Bereich der Lieferung, Installation und Serviceleistungen eines direktwassergekühlten Hochleistungsrechnersystems mit einer gemessenen HPL-Leistung von mindestens 10,8 PFlop/s aus den letzten drei Jahren (Abnahme des Gesamtsystems) handelt, das noch in Betrieb ist. Die Erklärungen über die Referenzprojekte müssen jeweils folgende Angaben enthalten: Auftraggeber inkl. Ansprechpartner und Telefonnummer Ausführungszeitraum Auftragssumme Leistungsumfang (Hardware, Software, Integrationsleistung) Rechnungswert des Systems Gemessene HPL-Leistung des Referenzsystems. Die gemessene HPL-Leistung ist in geeigneter Form, beispielsweise mittels HPL-Protokollen, mit Angebotsabgabe nachzuweisen. Die geforderten zwei Mindestreferenzen müssen bei jeder Angebotsabgabe insgesamt nur einmal vorgelegt werden. Das gilt auch im Falle einer Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft. Bei einer Angebotsabgabe ausschließlich für das Los 6 bedarf es des Nachweises der vorstehenden Mindestreferenzen nicht.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Umsätze des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 5 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 5 Mio. € abgeschlossen wird bzw. das Unternehmen bereits über eine entsprechende Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung verfügt. Falls das Angebot des Bieters in die engere Auswahl kommt, wird dieser auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle entsprechende Nachweise einreichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren ersichtlich ist.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/10/2025 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 99 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/10/2025 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Garching, Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

Registrierungsnummer: 3242

Postanschrift: Boltzmannstraße 1

Stadt: Garching

Postleitzahl: 85748

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: herbert.huber@lrz.de

Telefon: +49 89358318833

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 1eef2103-fee4-4ce1-8988-75d984d785ab

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89-21762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Registrierungsnummer: e27b4451-ab54-4125-bb94-a658f8dc20af

Postanschrift: Freyeslebenstraße 1

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91058

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

E-Mail: rrze-zentrale@fau.de

Telefon: +49 913185-29955

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f6d92bad-9f45-48aa-aec2-a9aafbfc32a5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung Sektion 5.1.9

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c6a77661-28ef-4f1a-9f69-13ef01cae7aa - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/10/2025 16:41:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 666233-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 195/2025

Datum der Veröffentlichung: 10/10/2025